

# IN BESTEN HÄNDEN

*In der medalp werden medizinische Dienstleistungen auf höchstem Niveau an fünf Standorten in Tirol erbracht.*

**O**b Skilaut, Eissport, Rodeln oder Winterwandern: Auch in der kalten Jahreszeit sind Freizeit- und Profisportler\*innen gerne in der Tiroler Natur unterwegs. Wie bei allen sportlichen Betätigungen ist der gesundheitliche Nutzen groß. Dennoch kann es auch zu unerwarteten Verletzungen kommen, hauptsächlich im Bewegungsapparat. Knie- und Schulterverletzungen führen die Liste der Sportunfälle an.

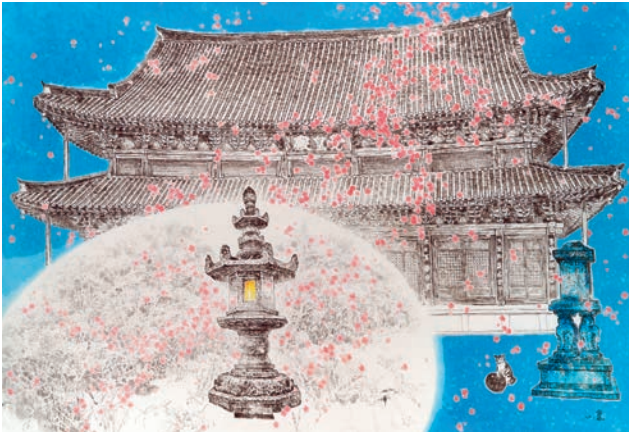
## ZUR MEDALP BEI VERLETZUNGEN UND SCHMERZEN.

Wenn es zu einem Unfall kommt, ist es besonders wichtig, dass die Versorgungskette lückenlos funktioniert und dass es vor allem schnell geht, bis die Diagnose gestellt und die Behandlung begonnen werden kann. Beginnend bei den Erstretter\*innen über die Allgemeinmediziner\*innen vor Ort bis zu den medizinischen Fachleuten der medalp arbeiten alle Beteiligten lückenlos Hand in Hand. Bei schwerwiegenden Verletzungen kommt der Helikopter zum Einsatz und Notärzt\*innen entscheiden vor Ort rasch und kompetent über die weiteren Schritte. Durch eine schnelle Abklärung mittels klinischer Untersuchung, Bildgebung und MRT direkt in der medalp wird sofort Klarheit über das Ausmaß der Verletzung geschaffen und die Behandlungsoptionen können umfassend mit den Patient\*innen besprochen werden. Sollte ein chirurgischer Eingriff notwendig sein, kann dieser zeitnah und, wo immer möglich, minimalinvasiv durchgeführt werden. Damit werden Heilungsprozess und Rehabilitation gefördert.

## VON DER DIAGNOSE ZUR REHA LÜCKENLOSES PATIENTENERLEBNIS.

In vielen Fällen wird nach dem Eingriff ergänzend eine physiotherapeutische Behandlung empfohlen. In den medalp-Einrichtungen stehen hierfür mit den behandelnden Ärzt\*innen bestens vernetzte Therapeut\*innen zur Verfügung, die den Patient\*innen ein individuell abgestimmtes Therapieprogramm anbieten. Dadurch lässt sich die Zeit von der Verletzung bis zur Wiederherstellung oft entscheidend verkürzen.

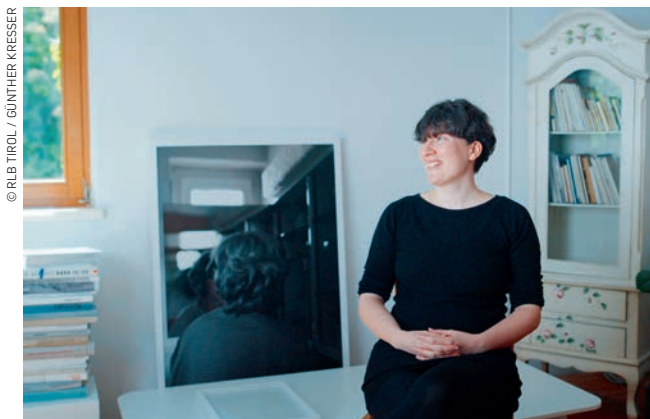
WWW.MEDALP.AT



Woo Yong-Min, traditionelle Sumuk-Malerei

## DIE NATUR ALS LEHRMEISTERIN

Die Künstlerin und Kuratorin der Galerie Nothburga Elisabeth Melkongan war vergangenes Jahr als „artist in residence“ einige Wochen in Südkorea, lernte dort über die Kunstakademie diverse Künstler\*innen sowie Direktorin Lee Seguimi kennen und bot ihnen in Innsbruck eine Ausstellungsmöglichkeit. Im Juli ist es so weit. Unter dem Titel „Poesie der Natur“ ist die Sommerausstellung der Galerie Nothburga vom 3. bis 13. Juli 2024 zu sehen. Sie fokussiert die Balance zwischen Natur und menschlicher Empfindung und gibt Einblick in die typischen Merkmale der koreanischen Kunst. Jeong So-Young, Park Tae-Jun und Woo Yong-Min werden direkt vor Ort zeichnen und stellen auch Arbeiten aus, die in Innsbruck und Umgebung entstehen. Ergänzt wird die Ausstellung um Arbeiten von Hyekyung Ahn und Kim Eun-Sook.



© RLB TIROL / GÜNTHER KRESSER

Esther Strauß ist Hauptpreisträgerin 2024 des RLB Kunstpreises

## JUNGE KUNST

Vor 20 Jahren wurde der RLB Kunstpreis mit einer Gesamtdotierung von 18.000 Euro zum ersten Mal verliehen. Er richtet sich an alle im Bundesland Tirol geborenen oder lebenden Künstler\*innen bis zum 40. Lebensjahr und wird alle zwei Jahre ausgeschrieben. Entsprechend wurde er heuer zum elften Mal verliehen, der mit 10.000 Euro dotierte Hauptpreis ging an Performance- und Sprachkünstlerin Esther Strauß. Die zwei Förderpreise mit je 4.000 Euro wurden an Fabian Lanzmaier und Stephanie Stern verliehen. Seit 2006 ist mit dem Hauptpreis auch eine Einzelausstellung in Kooperation mit den Tiroler Landesmuseen in Innsbruck verbunden.